

Sie werden es lieben.

## DiGA's & VR-Brillen in der Therapie.

### Virtual Reality & DIGAS für eine erfolgreiche Therapie.

Wir spüren den Schulungsrückzug von Zahn- Fachärzten und MFA's. Der Personalmangel, der stetig steigende Leistungsdruck sowie die hohe Krankheitsrate in den Zahn-, Arztpraxen und Kliniken führen zu einer schwindenden Teilnahme an online- oder Frontalveranstaltungen. Die Auswirkungen liegen auf der Hand. Wenn das Fachwissen fehlt, entstehen schnell Wissenslücken in der Vor- und Versorgung. Andersrum ist es bei den Patienten. Es werden immer mehr Patienten mit einer Vielzahl von Forderungen.

Seit über 20 Jahren steht bei Praxismanagement Bublitz-Peters GmbH & Co.KG aus Heidelberg, die Therapiesicherheit in der Gesundheitsversorgung im Fokus. Als BSI-Berater und Ausbilder der staatlichen Hygieneinspektoren verbindet das Unternehmen die IT- und Hygienesicherheit in den Patientenprozessen.

### VR-Training für medizinisches Fachpersonal!



Frau Dr. Bärbel Klein

In Heidelberg und Erfurt arbeiten medizinische Einrichtungen zusammen mit Praxismanagement Bublitz-Peters an einer digitalen Plattform für Menschen im Gesundheitswesen.

Die Grundlage bildet ein neuer Verein (in Gründung Partner für digitale Anwendungen im Gesundheitswesen e.V.). Ziel ist es u.a. klinische Szenarien virtuell nachzubilden und DiGA-Anwendungen (Digitale Gesundheitsanwendungen) mit Hilfe von VR-Brillen nachhaltig zu gestalten. Die Sektorenübergreifenden VR-Trainings können von zuhause aus oder in Arbeitsräumen erfolgen. Am Beispiel von DiGA's in der Therapieanwendung oder Hygieneanwendungen im Praxisalltag ist alles möglich. Gemeinsam im Team oder allein im persönlichen Coaching.

### Zeitenwende einläuten – VR-Brillen nutzen!

Vom Patienten über die Angehörigen in den Notarztwagen, zur Klinik, in die Rehaklinik, zur ambulanten Pflege in die Arztpraxis und nach Hause.

VR-Simulationen bilden Zahn-, Arztpraxen oder klinische Umgebungen und Szenarien in Virtual Reality so nach, wie sie auch in der Realität vorkommen. Ärzt/innen, Chirurg/innen, medizinisches Pflegepersonal sowie Studierende können ihre Fähigkeiten testen und ihr Wissen nachhaltig festigen.

Aber auch die Patienten/innen und deren Angehörigen stehen im Mittelpunkt.

Die Möglichkeit, auf Lernerfahrungen von anderen Patienten/innen und Ihren Angehörigen aus verschiedenen Kulturen und Altersklassen zuzugreifen, die sonst schwer nachzubilden wären, ist ein Game Changer.

Einen Therapieprozesse zweckmäßig und sicher zu steuern, erfordert Kenntnisse, Übung und Kommunikation. Den Grundstein für diese Sicherheit im Durchführen der Therapie legen Sie ab sofort mit unserem Virtual Reality Praxissimulator – ohne Gefahr und ohne betriebliche Abläufe zu stören.

Mit praktischen und sicheren Simulationsübungen (§ 75b SGB V / RKI). Üben Sie wichtige Situationen des realen Patientenalltags. Manövrieren Sie am Beispiel eines Montagmorgens (die Patientenbusse stehen vor der Tür) die Versorgung präzise durch einen Hindernisparcours. Wie gut Sie tatsächlich agiert haben, zeigt Ihnen Auswertung nach Beendigung der Aufgaben. Besprechen Sie abschließend mit dem Praxisteam von Nord- bis Süddeutschland Best Practices Lösungen.

## Grundlegendes zu VR-Brillen

Eine VR-Brille (Virtual Reality-Brille) ist ein Gerät, das verwendet wird, um einzutauchen in eine, computergenerierte Simulation einer realen oder fiktionalen Umgebung. Die Brille wird über die Augen getragen und verwendet häufig einen Bildschirm oder ein Display, um die Simulation anzuzeigen, sowie Sensoren, die die Bewegungen des Kopfes und manchmal auch des Körpers verfolgen. Dann wird die Sicht in der Simulation entsprechend angepasst. VR-Brillen können verwendet werden, um virtuelle Touren durch realen oder fiktiven Ort zu unternehmen oder für Anwendungen wie die Simulation von Hygiene-Schulungen oder Proben für den Umgang mit Notfällen.

## Grundlegendes zu DiGAs



Digitale Gesundheitsanwendungen sind Apps, die als Medizinprodukt zugelassen sind. Sie bieten eine zeitgemäße Form der medizinischen Grundversorgung. Patienten und Patientinnen wenden die DiGA selbst an, in manchen Fällen zusammen mit dem Arzt oder Therapeuten. Der Verein „Partner für digitale Anwendungen im Gesundheitswesen e.V.“ in Gründung unterstützt interessierte Parteien DiGAs oder VR - Brillen gezielt Sektoren übergreifend einzusetzen. So wird die Therapie von der Studie über die Anwendung bis zum

abschließenden Nutzen bewertet und verbessert. Wichtig ist eine Akzeptanz von Patienten, Angehörigen, Pflegepersonal und Ärzten.

## Die Therapie aus einem anderen Blickpunkt

Sie können:



- Patienten dabei helfen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden aktiv zu verwalten und zu verbessern
- die medizinische Versorgung verbessern, indem sie es Ärzten ermöglichen, Patienten auf Distanz zu behandeln oder Zugang zu spezialisierten Ressourcen zu bieten – Z. Bsp. Pandemie.
- den Zugang zu Gesundheitsdiensten für Menschen erleichtern, die in ländlichen Gebieten leben.
- dazu beitragen, die Kosten für die Gesundheitsversorgung zu senken, indem sie überflüssige Arztbesuche vermeiden und den Workflow von Ärzten verbessern.

[Hautscreening-Apps im Test | Stiftung Warentest](#)

Axel Jakobi –  
Hygieneinspektor  
Gesundheitsamt

Es ist wichtig zu beachten, dass digitale Gesundheitsanwendungen und VR-Brillen nicht immer für alle Menschen geeignet sind und dass sie möglicherweise nicht alle medizinischen Bedürfnisse abdecken.

Artikel von Mark Peters, Heidelberg

### Kontakt

**SILKE BUBLITZ-PETERS**

Geschäftsführerin

Praxismanagement Bublitz-Peters GmbH & Co. KG  
Rohrbacher Straße 28 | 69115 Heidelberg

Telefon: +49 (62 21) 43 85 00

E-Mail: [info@bublitz-peters.de](mailto:info@bublitz-peters.de) | [www.bublitzpeters.de](http://www.bublitzpeters.de)

